



## 2000-Watt-Region Solothurn - Jahresprogramm 2026

Liebe Mitglieder

Gerne informieren wir über unsere geplanten Aktivitäten für das neue Jahr. Ein bunter Blumenstrauß an Veranstaltungen und Aktivitäten haben wir für euch zusammengestellt und es freut uns, wenn wir uns beim Handeln und gegenseitigen Motivieren oft begegnen.

Denn Handeln braucht es! Wie in einem schlechten Horrorfilm kommt das längst für tot erklärte Monster wieder zurück und droht mit der Rückkehr zu sehr düsteren Zeiten. Bundesrat Röstli argumentiert sympathisch und schafft es tatsächlich wieder Subventionen für Atomkraftwerke zu fordern und konterkariert die schon nicht gerade ambitionösen Klimaziele. Er surft auf der globalen Welle, die plötzlich den Klimawandel und alle anderen existenziellen Umweltprobleme für nicht mehr so wichtig erscheinen lässt. Putin, Trump und alle anderen Petro-Kleptokraten haben es geschafft, dass Klimaziele, Diversität, Toleranz und demokratische Werte und Institutionen gerade dem Great Game um Macht, Ressourcen und toxischer Männlichkeit zum Opfer fallen.

Umso wichtiger ist, dass wir auf der lokalen Ebene aktiv sind, dass wir den Kopf nicht in den Sand stecken und dass wir unseren Mitmenschen aufzeigen, dass sehr wohl jeder von uns auch eine Rolle spielen kann. Zudem möchten wir mit unseren Aktivitäten und Partnerschaften auch die Entscheidungsträger in Gemeinden, dem Kanton und der lokalen Wirtschaft unterstützen, indem wir neue Impulse einbringen.

Lass uns zusammen sicherstellen, dass der Film nicht ein Drama wird. Wir laden euch herzlich ein, an unseren Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen. Nur als informierte und aktive Bürger können wir Dinge beeinflussen. Ihr seid auch herzlich eingeladen euch mit Ideen und Aktivitäten einzubringen.

Für den Vorstand,

Johannes Bohren und Iwan Gyga



## Clean-Up Aktivitäten

Nachdem wir im vergangenen Herbst zusammen mit der Repla und der Summit Foundation einen erfolgreichen Clean-up am Weissenstein organisiert haben, wollen wir uns regelmässig treffen, um ein Gebiet in unserer Region zu säubern.



Wir treffen uns, teilen ein Gebiet auf und sammeln Müll ein. Die einen mögen ein grösseres Gebiet abdecken, indem sie sportlich unterwegs sind, andere nehmen es gemütlich. So wie es jedem passt. Willkommen sind jung und alt.

Die Termine an denen wir raus gehen, sind die folgenden:

7. März: Waldputzete mit der Jungschi Bucheggberg: Waldhaus Lüterkofen

29. März: Osterputz, Details folgen

September/Oktober: Bergputzete auf dem Weissenstein.

Weitere Termine je nach Lust und Laune folgen.

Damit wir für die Koordination nicht alle Mitglieder anschreiben müssen, sollen sich doch Interessierte bei Johannes Bohren (078 224 5882, oder via [info@2000-watt-region-solothurn.ch](mailto:info@2000-watt-region-solothurn.ch)) melden.



## 15. Mitgliederversammlung mit anschliessendem Event: «Rolling out the Doughnut»

Am Montag dem 27. April, um 18.00 Uhr heissen wir alle Mitglieder und Interessierte zu unserer Mitgliederversammlung mit anschliessender Veranstaltung im Kultur Bistro Solothurn willkommen.

Wir haben den Doughnut entdeckt als eine ökonomische Theorie, welche es Gemeinden, Organisationen und Firmen erlaubt, eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Gerne wollen wir zusammen mit Gemeinden und Städten in unserer Region den Doughnut «ausrollen». Wir erhalten eine Einleitung in die Theorie der Doughnut-Ökonomie, entwickelt von der britischen Ökonomin Kate Raworth. Im Anschluss werden wir den Doughnut für unsere Region ausrollen und zusammen Aktionsfelder definieren, wo weitere Fortschritte möglich und erwünscht sind.

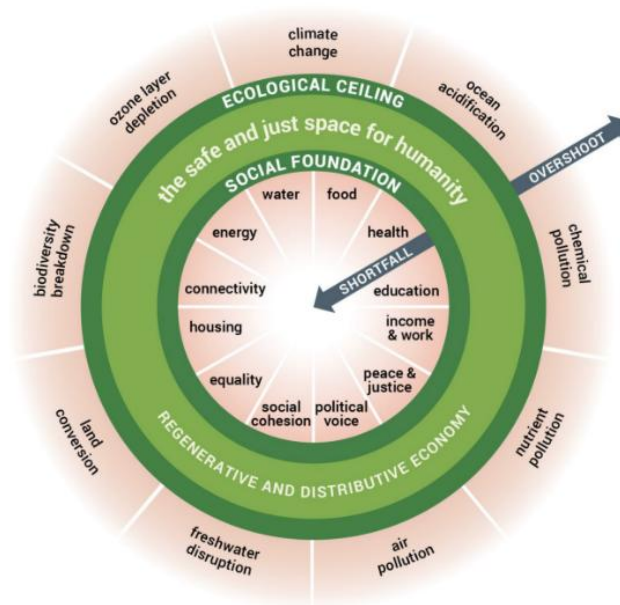
Der Doughnut verkörpert eine Ökonomie und Gesellschaft, welche innerhalb der planetaren Grenze allen Menschen ein würdevolles Leben garantiert. Der Doughnut wird im innern begrenzt durch das soziale Fundament. Dies wird durch Indikatoren gemessen, welche vielen im Rahmen der UN-Nachhaltigkeits-Entwicklungsziele (UNSDG) bekannt und grösstenteils unumstritten sind. Die äussere Grenze des Doughnuts wird durch die planetaren Grenzen dargestellt.

Ziel einer nachhaltigen Ökonomie nach dem Modell ist es, dass man die «Social Foundation» erreicht, ohne dass man dabei die ökologischen Grenzen sprengt. Das ökonomische Modell erlaubt es, Nachhaltigkeitsziele in die Sprache der Ökonomen zu übersetzen und wichtige Zielgruppen zu erreichen. Wir erhoffen uns, mit dem Doughnut neue Impulse zu generieren.

Apéro: Für den Austausch nach dem Rahmenprogramm offerieren wir einen Apéro im Kultur Bistro. Eintritt ist frei, mit Kollekte.

Agenda und Referenten werden in der Einladung und auf der Webseite kommuniziert.

Die Unterlagen zur GV werden vorgängig verschickt und sind auf der Website zu finden.



Raworth (2025)



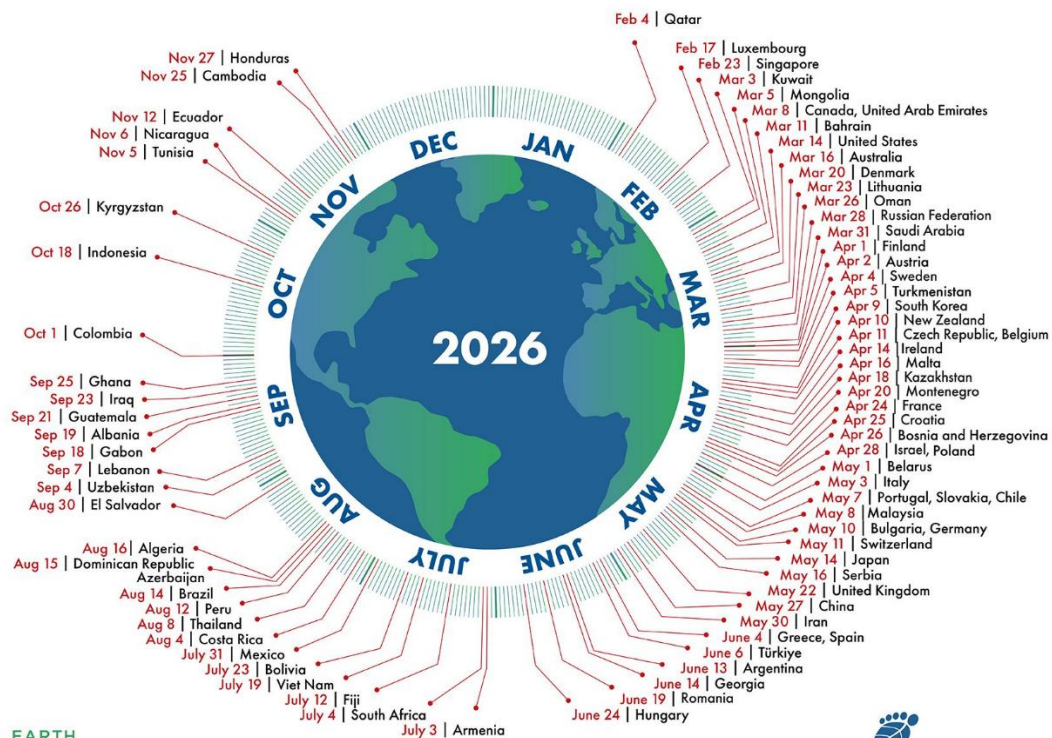
## Overshoot-Day 2026

Der 11. Mai 2024 markiert den Tag, an dem die Ressourcen der Erde verbraucht wären, wenn alle Menschen so leben würden wie wir in der Schweiz. Wir rufen dazu auf, den eigenen ökologischen Fussabdruck zu messen und zu verbessern. Die Klimagrosseltern werden wieder einen Marktstand aufstellen, um Leute zu unseren Überkonsum zu informieren und sensibilisieren. Wir unterstützen sie dabei mit jung und alt.

Mehr Infos folgen auf der Webseite.

# Country Overshoot Days 2026

When Earth Overshoot Day would land if all the people around the world lived like...



For more information, visit:  
<https://overshootday.org/newsroom/country-overshoot-days>

Source: Country Overshoot Days 2026 are calculated using the National Footprint and Biocapacity Accounts' 2025 Edition (Lo et al. 2025), produced by York University for FoDaFo and Global Footprint Network, available at [data.footprintnetwork.org](http://data.footprintnetwork.org)



## Exkursionen 2026

Im letzten Jahr haben wir eine Pyrolyseheizung in Biel angeschaut und die Kenova besichtigt. Gerne organisieren wir wieder diverse Exkursionen für unsere Mitglieder.

Informationen und Anmeldungen sind jeweils auf der Website zu finden.

Themen:

- Innovationshub Papierfabrik Biberist  
Anmeldung folgt auf der Website
- Architektour in Basel  
Besichtigung «Hortus» von Herzog & de Meuron in Allschwil, mehrgeschossiger Dienstleistungsbau in Holz und Lehm.  
Anmeldung folgt auf der Website





## Herbstanlass zum Thema KI und Green IT – Rettet BigTech die Welt?

Termin: 10. September 2026

Ort: Solothurn: wird noch definiert

Künstliche Intelligenz verändert unser Leben. Seit ChatGPT, Gemini, Llama und andere Neologismen in unsere Welt gekommen sind, verändern sich Arbeitswelten, Forschung und Lehre, unser aller Leben.

Um den Strombedarf aller neuen Datacenters zu bedienen, werden Kohlemeiler wieder hochgefahren und AKWs gebaut. Die schönen Nachhaltigkeitsberichte der Tech-Konzerne lassen sich suchen. Net-Zero ist da plötzlich kein Thema mehr.

Auf der anderen Seite eröffnen die neuen Technologien auch neue Möglichkeiten. Indem Optimierungsprozesse jeglicher Art den Verbrauch von Energie und Ressourcen vermindern kann.

Wie dem auch immer sei, man muss sich mit KI, Big Data, Quantum Computing, autonomem Fahren etc. auseinandersetzen, konstant dazulernen und den Wandel mitgestalten. An unserem traditionellen Herbstanlass greifen wir das Thema auf. Wir erklären Technologien und Anwendungen, wagen Ausblicke in sich gerade entwickelnde Trends und diskutieren über Möglichkeiten, wie wir und unsere Gemeinden diese Technologien für unsere Zwecke nutzen können.

Einladung mit Details zum Programm folgt.





## Filme für die Erde Festival 18.09.2026



Wie in vorigen Jahren unterstützen wir das Filme für die Erde Film-Festival und freuen uns auf interessante Filme und Food for Thought im Uferbau Solothurn. Die Filme sind noch nicht bekannt. Mehr Infos folgen auf der Webseite.

### flick+werk

Reparieren und weitergebrauchen macht nicht nur Sinn aus Nachhaltigkeits-Perspektive, sondern stärkt technisches Verständnis und handwerkliche Fertigkeiten. Unsere Freunde von flick + werk organisieren wieder monatlich Flickanlässe, wo man Geräte zusammen mit Fachpersonen reparieren kann. Die nächsten Termin sind der 21. Februar 2026 und der 21. März 2026.

Weitere Termine und die Anmeldung findet man via die Webseite. <https://www.flickundwerk.ch/>



## Partnerschaften 2026

Auch in diesem Jahr dürfen wir auf die Unterstützung und Zusammenarbeit mit zahlreichen Behörden und Non-Profit-Organisationen zählen. Wir danken für das Vertrauen.

- Energie Schweiz
- Energiefachstelle Kanton Solothurn, Amt für Umwelt Kanton Solothurn
- Energiestädte Solothurn und Zuchwil
- Weit&Breitsicht GmbH
- Polarstern
- WWF Sektion Solothurn
- flick+werk
- Umweltschutzorganisationen Kanton Solothurn (USO)
- Kantonsrat und «Parlamentarische Gruppe Natur und Umwelt» (PGNU)
- Gletscherinitiative
- Klima Allianz Schweiz
- Klimagrosseltern Solothurn
- Sia Sektion Solothurn
- Architekturforum Touringhaus Solothurn
- Naturförderverein Solothurn
- Saatgutbibliothek Solothurn
- Summit Foundation
- Repla Espace Solothurn
- Doughnut Economics Network Switzerland